





Das Kaffee Sag-Wappenwerk,

eine Sammlung von deutschen Ortswappen, die der bekannte Beraldiker Professor Otto Bupp geschaffen hat, ist ein einzigartiges Kulturdokument. Würde es den Kaffee Bag-Verbrauchern nicht durch die jedem Päckchen beiliegenden Gutscheine fast kostenlos zugänglich gemacht, so würde seine Anschaffung wohl nur einigen großen Bibliotheken möglich sein, sofern überhaupt ein Verleger den Mut zur Berausgabe gefunden hätte.

Welche Anteilnahme und Freude das Hag-Wappenwerk bei jung und alt hervorruft, zeigen die vielen begeisterten Zuschriften, die täglich bei uns eingehen. Nicht nur, daß die Schule den bildenden und belehrenden Wert des Werkes anerkennt, auch die Jugend begrüßt mit Jubel jedes neu herausgegebene Wappen.

Wir freuen uns, daß wir trots der einschneidenden Mahnahmen der verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen in der Lage sind, das begonnene Werk weiterzuführen.

Der Aufbau des Wappenwerkes.

Das Käffee Sag-Wappenwerk umfaßt bisher 9 Sefte mit 2546 Ortswappen-Abbildungen. Nach ihrer Vollendung wird die Sammlung insgesamt annährend 3000 Wappen umfassen. Seft 9 ist im März 1934 lieferbar.

Fedes Best enthält 16 Serien. Diese Serien umsassen bis auf einzelne Schlußserien durchschnittlich 18 Wappenmarken.

Das Werk gliedert sich also folgendermaßen:

```
mit den Serien 1-16 = 288 Wappenmarken
Beft I
Beft II
         mit den Serien 17-32 = 288 Wappenmarken
                       33-48 = 288 Wappenmarken
Seft III
         mit den Serien
         mit den Serien 49-64 = 286 Wappenmarken
Beft IV
                        65-80 = 284 Wappenmarken
81-97 = 289 Wappenmarken
Beft V
         mit den Serien
Beft VI
         mit den Serien
Beft VII
         mit den Serien
                        98-113 = 283 Wappenmarken
Best VIII mit den Serien 114-129 = 279 Wappenmarken
Beff IX
         mit den Serien 139 – 145 = 261 Wappenmarken
```



Die in einigen Beiten vorgesehenen Felder für Nachtragmarken werden nur dann gebraucht, wenn noch Orte aus diesen Bezirken ein neues Wappen erhalten. In solchen Fällen werden die Marken jedem Sammler bei Lieferung eines neuen Beites ohne besondere Aufforderung kostenlos nachgeliefert.

Die Blätter jedes Seftes sind auswechselbar und können in beliebiger Folge eingeordnet werden. Der planmäßig arbeitende

Sammler kann die neuerscheinenden Albenblätter in der von ihm gewünschten Reihenstolge ohne Mühe einhelten und so die in bunter Reihe erscheinenden Wappen allmählich zu abgerundeten Sammlungen sämtlicher Ortswappen eines Landes oder einer Provinz vereinigen.

Zur Anlage derartiger systematischer Sammlungen werden jedem Best Titelblätter mit den Länder- oder Provinzwappen beigegeben; bisher liegen die solgenden vor:

Beft I: Niederschlesien, Sachsen (Freistaat), Bessen, Baden.

Heft II: Sachsen (Prov.), Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelit, Braunschweig.

Seft III: Oldenburg, Hannover, Rheinprovinz, Oberpfalz.

Heft IV: Bessen-Nassau, Schleswig-Bolstein, Württemberg, Chüringen.

Heft V: Oberschlesien, Westfalen, Bayern, Oberfranken.

Heft VI: Freie Hansestädte, Mittelfranken, Anhalt, Lippe und Schaumburg-Lippe.

Heft VII: Preußen, Unterfranken, Schwaben, Hohenzollern.

Beft VIII: Berlin, Brandenburg, Pfalz.

Heft IX: Ostpreußen, Westpr.=Grenzmark, Pommern, neue Wappen von Preußen und Chüringen.

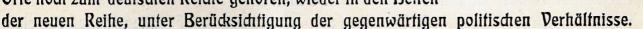
Bei jedem Ort ist ein kurzer Ueberblick über das Wichtigste aus seiner Geschichte, die Einwohnerzahl und eine heraldisch einwandfreie Beschreibung des Wappens gegeben. Huch die Wappen selbst sind auf das genaueste durchgearbeitet und schon mancher Ort hat auf Grund des Hupp'schen Kaffee Hag-Wappenwerkes Balhornisierungen seines Wappens beseitigen können.

Auf der Rückseite der Titelblätter ist jeweils eine zusammenfassende Geschichte des betreffenden Gesamtgebietes gegeben.

Zu je 3 heften gehört ein Einbanddeckel in Leinen mit einem Schukkarton.

Der Band hat ein Format von etwa 18 cm Breite und 23 cm Söhe.

Die Wappenmarken und Alben der Vorkriegs-Ausgabe (alte Reihe) sind vergriffen und in der bisherigen Ausführung nicht mehr lieferbar. Dagegen erscheinen diese Wappen, soweit die Orte noch zum deutschen Reiche gehören, wieder in den Beiten





Wie werden nun die Heste und Wappenmarken am vorteilhastesten bezogen?

Wer 40 Sutscheine aus großen Kaffee Sag-Päckchen oder aus Vakuumdosen (1/1 Sutscheine) oder die entsprechende doppelte Anzahl aus kleinen Päckchen (1/2 Sutscheine) zusammen hat, sende 'sie unter Angabe seiner genauen Adresse frankiert an die Kaffee-Bandels-Aktiengesellschaft, Bremen-Solzhafen.

Dafür werden portofrei geliefert:

entweder 162 Wappenmarken = 9 Serien von je 18 Marken oder 1 großes Original=Päckchen Kaffee=Bag

Für den Anfänger empfiehlt es sich, als erstes ein Sammelheft käuflich zu erwerben. Sämtliche Befte und Marken sind bis auf weiteres vorrätig.

Neue gesetzliche Bestimmungen machten eine Henderung in der bisherigen Abgabe der Sammelhefte und Einbanddeckel erforderlich. In Zukunft werden Sammelhefte nur noch käuflich zum verbilligten Preise von RM 1. – das Stück und Einbanddeckel für RM 1.50

das Stück gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder Ueberweisung auf unser Postscheckkonto Hamburg 1387 geliefert.

Damit die Alben vervollständigt werden können, sind wir zum kostenlosen Markenumtausch jederzeit gern bereit.

Sierbei sind die Angaben der Provinzen und Länder mit den entsprechenden Nummern (nicht den Ortsnamen) der gewünschten Marken erforderlich. Die Nummern sind aus den Sammelheften ersichtlich.



Wappenwerke anderer känder

werden von uns gern vermittelt. Von den Kaffee Sag-Gesellschaften in anderen europäischen Ländern werden unter Mitarbeit allererster Autoritäten auf dem Gebiete der Seraldik ähnliche Ortswappen-Sammlungen herausgegeben. Auch diese Werke sind durch uns erhältlich. Lieferungsbedingungen und Preise nennen wir gern auf Anfrage.

Bisher sind in folgenden kändern Sammlungen erschienen:

Belgien, Danzig, Dänemark, England, Jugoslavien, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Polen, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei. Für weitere Länder sind die Werke in Vorbereitung.

Für das Danziger Wappenwerk sind neben den Ortswappen auch Familienwappen von alten Danziger Geschlechtern, kirchliche Wappen und Siegel sowie Flaggen mit herangezogen. Dieses Sammelheit mit 125 Marken ist für RM 3. — erhältlich.

Wenn Sie Kaifee Hag und die Wappenmarken-Sammlung unter Ihren Bekannten empfehlen, so sind wir Ihnen dafür sehr dankbar. Sie nüßen damit einem schönen Werke und tragen dazu bei, daß sein geschichtlicher, geographischer und zeichnerischer Wert in immer weiteren Kreisen erkannt wird. Die Vorzüge dieses Werkes und die rege wohlewollende Mitarbeit und Förderung durch Behörden, Erzieher und Jugendpfleger läßt erwarten, daß dieses wichtige Mittel zur Hebung der Heimat- und Familienkunde überall die verdiente Beachtung und Förderung erfahren wird. Helfen Sie mit, es wird Ihnen selbst Freude machen. Huskünfte erteilen wir gern.

Warum Kaffee Hag? Warum coffeinfrei?

Es ist seit Fahrhunderten bekannt, daß gewöhnlicher Bohnenkassee den Schlas verscheuchen und eine Reizwirkung auf das Nervensystem, das Berz und die Nieren ausüben kann.

1823 gelang es dem Chemiker Runge in Jena, den Bestandteil des Kalfees zu finden, der diese Wirkung hervorruft. Den Anlaß zu dieser Entdeckung hatte Goethe gegeben, der Runge zum Dank für wissenschaftliche Arbeiten ein Kästchen Kaffeebohnen — damals etwas recht Rares — schenkte.

Runge nannte diesen Reizstoff, der auch für sich allein diese Wirkung hervorruft, "Coffein". Erst im Jahre 1906, durch die Erfindung des Kaffee Bag, wurde es möglich, dem Kaffee das Coffein so zu entziehen, daß der Wohlgeschmack und das Hroma des Kaffees voll erhalten bleiben.

Damit war das Problem gelöst. Kaffee Sag kann von Kranken und Sesunden getrunken werden, ohne daß Schlafstörungen oder andere Reizwirkungen eintreten können, weil der Reizstoff, das Coffein, tatsächlich entfernt ist.

Das ist insofern wichtig, als auch Kassees im Bandel sind, die als unschädlich angepriesen werden, aber ihren vollen Cosseingehalt haben.

Am Seschmack und Aroma ist Kaffee Sag von allerfeinstem, anderen Bohnenkaffee nicht zu unterscheiden. Kaffee Sag ist wirklich unschädlich, selbst Kinder dürfen ihn trinken. Kaffee Sag — mehr Senuß und gute Sesundheit!

Kaifee=Bandels=Aktiengesellschaft, Bremen.